



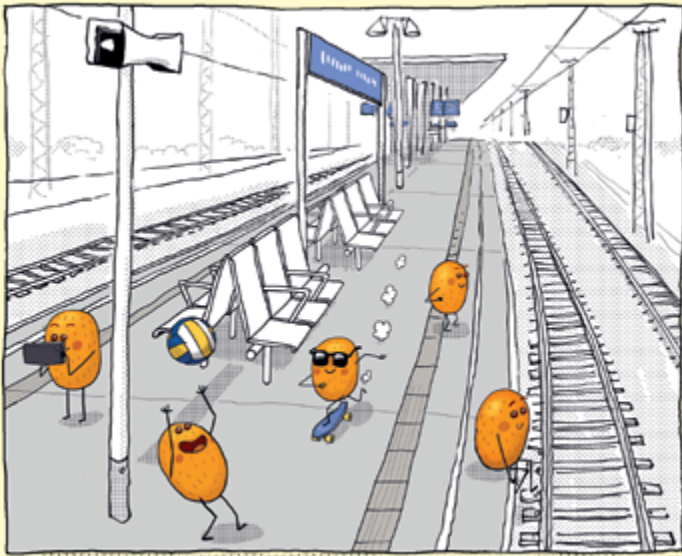
SICHERHEIT (FÜR KINDER)



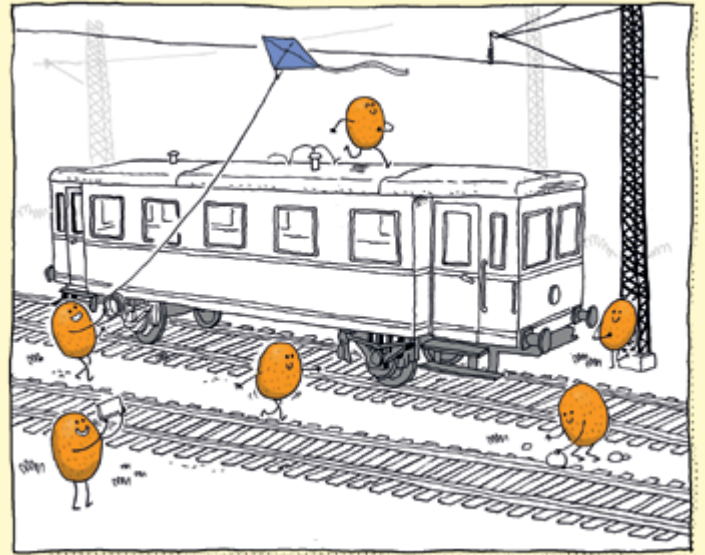
Züge, Gleise und Bahnhöfe können tatsächlich gefährlich sein, Mr. Gylby. Aber nur, wenn man sich falsch verhält und Verbotenes tut.

Ein Bahnsteig ist kein Spielplatz. Toben, Radfahren, Inliner, Ballspielen – das alles kann dazu führen, dass jemand vom Bahnsteig aufs Gleis stürzt.

► **Kreuze die Kartoffel an, von der du denkst, dass sie sich falsch verhält.**



Auf einem Bahnsteig musst du **HINTER der weißen Linie stehen!** Sonst läufst du Gefahr, von einem durchfahrenden Zug angesogen zu werden. Auch Erwachsene machen das immer wieder falsch. Wenn du jemanden zwischen weißer Linie und Bahnsteigkante stehen siehst, mache ihn darauf aufmerksam!



Züge sind schnell und leise. Wenn sie gegen den Wind fahren, hört man sie sehr spät. Daher ist der Aufenthalt **auf oder neben den Gleisen verboten!** Wer hier Mutproben macht oder in Gleisnähe spielt, droht von einem Zug erfasst und schwer verletzt zu werden!



Auch Klettern auf Masten, Schutzeinrichtungen, Brücken und abgestellte Schienenfahrzeuge ist lebensgefährlich! Nicht, weil du fallen könntest, sondern weil du so in die Nähe der Oberleitung der Eisenbahn gerätst. Die steht unter einer elektrischen Spannung von **15.000 Volt!** 65 Mal mehr als in der Steckdose zu Hause! Schon in eineinhalb Meter Nähe kann der Strom in einem Lichtbogen auf dich überspringen. **So ein Stromschlag ist lebensgefährlich!**